

Bericht:

Im Gebiet der Stadt Schortens sind ca. 260 Kleinkläranlagen und abflusslose Sammelgruben vorhanden. Im regelmäßigen Turnus werden etwa 60 Kleinkläranlagen und zwei abflusslose Sammelgruben jährlich geleert.

Im Jahr 2019 wurden 100 Leerungen und im Jahr 2020 95 Leerungen durchgeführt. Bei diesen Leerungen wurden mit 459 bzw. 421 m³/Jahr fast doppelt so viel Abwasser und Fäkalschlamm wie in sonstigen Jahren entsorgt.

Dieser starke Anstieg der entsorgten Menge lässt sich darauf zurückführen, dass in den Jahren 2019 und 2020 die provisorischen Toilettenanlagen der Grundschule Roffhausen und die Container der Kita Jungfernbusch nicht an das öffentliche Abwassernetz angeschlossen waren und die Tanks regelmäßig geleert werden mussten. Seit Mitte 2020 sind beide Einrichtungen an das Abwassernetz angeschlossen, so dass sich die zu entsorgenden Mengen wieder normalisiert haben.

	2018	2019	2020
Entleerte Kläranlagen	52 Stück	100 Stück	95 Stück
Entleerte Kubikmeter	224 m ³	459 m ³	421 m ³
Erzielte Gebühreneinnahmen	15.544,57 €	31.958,41 €	29.315,54 €

Diesen Erlösen stehen folgende Kosten gegenüber:

	2018	2019	2020
Personalkosten	8.405,59 €	8.129,92 €	9.106,86 €
Verwaltungsgemeinkosten	1.618,08 €	1.565,01 €	1.753,07 €
Arbeitsplatzkosten	1.130,44 €	1.086,89 €	1.248,55 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.628,74 €	18.401,72 €	16.407,79 €
Gesamt	18.782,85 €	29.183,54 €	28.516,27 €

Die gestiegenen Personalkosten im Jahr 2020 sind hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass ein Mitarbeiter zusätzlich für einige Monate im Bereich dezentrales Abwasser eingesetzt war, um zukünftig nach dem altersbedingten Ausscheiden einer Kollegin deren Aufgaben zu übernehmen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich aus den Kosten für die Abfuhr des Abwassers sowie die Entsorgung des Schlammes in der Kläranlage Wilhelmshaven zusammen.

Kostendeckung

	2018	2019	2020
--	-------------	-------------	-------------

Erzielte Gebühreneinnahmen	15.544,57 €	31.958,41 €	29.315,54 €
Gesamtausgaben	18.782,85 €	29.183,54 €	28.516,27 €
Überschuss (+)/Zuschuss (-)	- 3.238,28 €	+ 2.774,87 €	+ 799,27 €

Entwicklung des Gewinnvortrags unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse

	2018	2019	2020
Ergebnis des Vorjahres	3.686,56 €	448,29 €	3.223,18 €
Jahresergebnis	- 3.238,28 €	+ 2.774,87 €	+ 799,27 €
Jahresergebnis kumuliert	448,29 €	3.223,18 €	4.022,45 €

Vorschlag zur Gebührenanpassung

Wie dargestellt, sind in den vergangenen Jahren Überschüsse angefallen.

Nach § 5 NKAG soll das Gebührenaufkommen in Einrichtungen deren Kosten decken, diese jedoch nicht übersteigen. Erwirtschaftete Überschüsse sind in den Folgejahren auszugleichen.

Im Frühjahr 2021 wurden die Leistungen für die Entsorgung neu ausgeschrieben. Nach Auswertung der Ausschreibungsergebnisse wurde der Auftrag zur Entsorgung zum 01.05.2021 bis zum 30.04.2025 an die Firma ter Haseborg aus Westerstede vergeben. Die dadurch deutlich gesunkenen Entsorgungskosten sind bei der Berechnung der Gebühren ebenfalls zu berücksichtigen.

Die Kosten für die Notentsorgung sind durch die Ausschreibung gestiegen. In den vergangenen drei Jahren wurde jedoch keine Notentsorgung in Schortens durchgeführt.

Es wird daher vorgeschlagen, die Gebühren von derzeit

- 69,55 Euro auf 62,40 Euro pro Kubikmeter für die Beseitigung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen
- 61,36 Euro auf 54,21 Euro für die Beseitigung von häuslichem Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben

- 201,00 auf 312,60 Euro pro Einsatz für die Notentsorgungs-Pauschale für die Notentsorgung von Fäkalschlamm und häuslichem Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben

rückwirkend ab 01.05.2021 anzupassen.

Die Satzung ist entsprechend zu ändern.